

Datum _____ Kilometerstand _____ Preis _____ Verkäufer _____

Worauf es ankommt: Der H4Dt-Motor ist solide, braucht aber Pflege: Ventilspiele alle 60.000 km und Steuerkette um 120.000 km sind Pflichttermine. Vor der Besichtigung nach Nachweisen fragen.

VOR DER BESICHTIGUNG

Rückrufstatus mit FIN prüfen

Bei einer Dacia-Werkstatt anrufen und die Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN) durchgeben. Für Baujahr 2018 ist der Zündschloss-Rückruf (Brandgefahr) besonders wichtig. Bei 2024er Modellen auch nach dem ABS/ESP-Kabel-Rückruf fragen.

Wartungshistorie anfordern

Ölwechsellnachweise verlangen: Ideal alle 15.000 km mit 5W-30, nicht das verlängerte Intervall von 20.000 bis 30.000 km. Außerdem fragen, ob die Ventilspiele bei 60.000 km eingestellt wurden. Der H4Dt hat keine hydraulischen Stößel.

Steuerketten-Status klären

Bei Fahrzeugen über 100.000 km fragen, ob die Steuerkette bereits erneuert wurde. Der H4Dt braucht einen Kettenwechsel um 120.000 km. Ohne Nachweis lohnt es sich, die Kosten (800 bis 1.500 Euro) in die Preisverhandlung einzubeziehen.

AM FAHRZEUG

Reifen und Karosserie prüfen

Reifengröße typisch 215/65 R16. Profiltiefe und DOT-Alter auf der Seitenwand kontrollieren. Der Duster hat dünneren Lack als die Konkurrenz. Gezielt nach Steinschlägen an der Front und oberflächlichem Rost an Unterboden und Radkästen schauen.

Kaltstart: Motorgeräusche hören

Motor komplett kalt starten und in den ersten 30 Sekunden genau hinhören. Metallisches Rasseln kann auf eine gelängte Steuerkette hindeuten. Raür Leerlauf oder Aussetzer beim 3-Zylinder können ein Zeichen für verschlissene Zündspulen sein.

Ölstand und Ventildeckel prüfen

Ölpeilstab ziehen und Füllstand kontrollieren. Bei nur 3,3 Litern Gesamtkapazität fällt jeder Verlust schnell auf. Den Ventildeckel-Bereich auf Ölspuren absuchen: Die Dichtung ist ein bekannter Schwachpunkt ab etwa 60.000 km.

Kofferraum auf Feuchtigkeit prüfen

Kofferraumboden-Teppich anheben und darunter auf Nässe, Wasserflecken oder muffigen Geruch achten. Wassereintrich durch die Kabelbaumtülle der Heckklappe ist ein bekanntes Duster-Problem. Auch die Dichtungsgummis auf Risse kontrollieren.

WÄHREND DER PROBEFAHRT

Fahrwerk auf Klopfen testen

Gezielt über Bodenschwellen und schlechte Straßenabschnitte fahren. Klopfen oder Poltern von der Vorderachse deutet auf verschlissene Domlager oder Pendelstützen hin. Beim Duster sehr häufig, aber die Teile sind günstig (ab 200 Euro).

Wastegate-Rasseln prüfen

Bei 2.000 bis 3.000 U/min das Gas wegnehmen und auf ein metallisches Rasseln achten. Das Wastegate-Lager verschleißt bei vielen 1.0 TCe-Motoren vorzeitig. Das Geräusch allein ist harmlos, sollte aber nicht mit Leistungsverlust einhergehen.

Kupplung und Schaltung testen

Auf den Einrastpunkt der Kupplung achten: Wandert er oder fühlt sich schwammig an? Den Verkäufer fragen, ob er das Pedal manchmal mehrfach pumpen muss. Das kann auf einen undichten Nehmer- oder Geberzylinder im Kupplungssystem hindeuten.

NOTIZEN

DIESES AUTO AUF EINEN BLICK

Günstiges Kompakt-SUV mit einfachem 3-Zylinder-Turbo. Zuverlässig bei konsequenter Wartung, aber Steuerkette und Ventilspiele brauchen Aufmerksamkeit.

BEKANNTE SCHWACHSTELLEN

Steuerkette

Längung ab 100.000 bis 150.000 km
€800-1.500

Vorderachs-Fahrwerk

Domlager und Pendelstützen
€200-450

Wastegate-Rasseln

Metallisches Rasseln beim Verzögern
€100-800

Zündspulen

Ausfall bei 50.000 bis 80.000 km
€150-350

Ventildeckeldichtung

Ölverlust ab ca. 60.000 km
€200-400

